




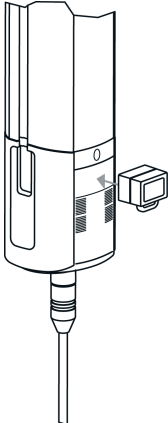

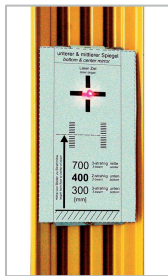
MLD Laser-Ausrichtanleitung Kurzfassung








ACHTUNG


Vor Beginn der Arbeiten Sender, Empfänger und Umlenkspiegelsäulen exakt senkrecht ausrichten!

- ↪ Die senkrechte Ausrichtung darf während des Justiervorgangs nicht verändert werden. Lediglich Drehen oder Verstellen in der Höhe sind erlaubt.

<p>1</p>	<p>Wenn der Sender in einer Gerätesäule montiert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ↪ Lockern Sie die Inbusschrauben am Säulenfuß, damit der Sender auf die erste Spiegelsäule ausgerichtet werden kann (siehe Bild 1a). ↪ Stellen Sie die Höhe ein (siehe Bild 1b). 	<p>1a</p>  <p>1b</p> 
<p>2</p>	<ul style="list-style-type: none"> ↪ Aktivieren Sie ggf. die Laserstrahlen durch Aufsetzen des MagnetKeys am Sender unterhalb des roten Laseraustrittsfensters. <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>HINWEIS</p> <p>Nach Einschalten des Senders sind die Laserstrahlen für ca. 10 Minuten aktiv.</p> </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;">  <p>Achtung Laserstrahl Klasse 2! Nicht in den Laserstrahl blicken!</p> </div>	<p>2</p> 
<p>3</p>	<p>Justage des Senders</p> <ul style="list-style-type: none"> ↪ Setzen Sie die obere bzw. untere (ggf. mittlere) Justierschablone auf die entsprechenden Spiegel der ersten Spiegelsäule auf (siehe Bild 3a, 3b). ↪ Justieren Sie den Sender bis der obere bzw. untere Laserstrahl die Strahlmarkierung trifft (siehe Bild 3a, 3b). ↪ Für die weitere Justage genügt es, wenn der Laserstrahl die jeweilige Schablone trifft. <p>Wenn der Sender in einer Gerätesäule montiert ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ↪ Drehen Sie zur Justage des Senders die Sendersäule langsam, bis der Laserstrahl mittig auf die Justierschablonen-Zielmarke auftrifft (siehe Bild 1a). ↪ Verstellen Sie ggf. die Höhe ohne die senkrechte Ausrichtung zu verlieren (siehe Bild 1b). ↪ Ziehen Sie die Inbusschrauben fest. 	<p>3a</p>  <p>3b</p> 

4	<p>Justage der Spiegelsäulen</p> <ul style="list-style-type: none"> ↖ Setzen Sie die Justierschablonen auf die entsprechenden Spiegel der zweiten Spiegelsäule auf (siehe Bild 3a, 3b). ↖ Richten Sie die Laserstrahlen auf die nächste Spiegelsäule mittels der drei Inbusschrauben an den entsprechenden Spiegeln der ersten Spiegelsäule aus (siehe Bild 4). ↖ Wiederholen Sie diese beiden Schritte für ggf. weitere Spiegelsäulen. 	<p>4</p> 
5	<p>Letzte Spiegelsäule</p> <ul style="list-style-type: none"> ↖ Justieren Sie die Laserstrahlen wie unter Punkt 4 angegeben bis die Laserstrahlen auf die zugehörigen Reflexelemente des Empfängers treffen (siehe Bild 5). <p>Wenn die Reflexelemente hell leuchten (siehe Pfeil), ist der Spiegel korrekt ausgerichtet.</p>	<p>5</p> 
6	<ul style="list-style-type: none"> ↖ Nehmen Sie die Justierschablone von der letzten Spiegelsäule ab. 	
7	<p>Empfängersäule</p> <ul style="list-style-type: none"> ↖ Lockern Sie die Inbusschrauben am Säulenfuß (siehe Bild 7a) und drehen Sie die senkrecht ausgerichtete Säule langsam, bis am Display die „grüne“ LED (siehe Bild 7b) aufleuchtet. 	<p>7 a</p>  <p>7 b</p> 
8	<ul style="list-style-type: none"> ↖ Fixieren Sie die Gerätesäulen, indem Sie die Inbusschrauben am Säulenfuß von Sender und Empfänger festziehen. 	

 Ist der Laserstrahl auf der aufgesetzten Ausrichtschablone oder der Laser-Auftreffmarkierung des Empfängers nicht sichtbar, verfolgen Sie den Laserstrahl des Senders bzw. der zuvor ausgerichteten Spiegelsäule mit einem weißen Papier bis zur nächsten Auftrefffläche.

 Detail-Informationen zur Lichtachsen-Ausrichtung finden Sie in der der Spiegelsäule beigelegten Montageanleitung für UMC Spiegelsäulen.

Leuze electronic GmbH + Co. KG,

In der Braike 1
D-73277 Owen - Teck / Germany
Telefon +49 (0) 7021 / 573-0
Telefax: +49 (0) 7021 / 573-199

info@leuze.de

www.leuze.com